



Arbeitstitel: Das erste Mal

Hallo Diamond,

du hast Recht, es ist eine ToDo-Liste, die Klaus abarbeitet, denn es soll ein perfektes Date nach einigen Enttäuschungen werden. Gleichzeitig soll damit sanft in den Charakter eingeführt werden, damit die nachfolgende Handlung auch verständlich ist.

Schade, das ich dich damit nicht abholen konnte.

Hallo Kojote,

es ist ein Liebesroman und die zentrale Handlung ist das Kennenlernen zweier Menschen mit allen Missgeschicken. Zu diesen gehört auch die unglückliche Wahl für das erste Date und das Vorhandenseins des Bruders. Im zweiten Kapitel, ihre Sicht, zeigt dann auch auf, das es gut war, das der Bruder zu Hause war. Ein Roman muss sich ja auch erst entwickeln, wenn ich die ganze Handlung ins erste Kapitel lege, ist er zu schnell vorbei.

Der Wodka ist natürlich als humoristisch zu betrachten - medizinisch ? -, oder als Entschuldigung vor sich selbst.

Die Zuordnung der Hemden ist mir glatt untergegangen, beim Korrekturlesen sieht man das dann nicht mehr, danke.

Die ordentliche Trennung bei direkten Reden sieht natürlich wesentlich besser aus, ich hatte nur oft das Gefühl, die Einheit von Rede und Gegenrede zu zerstören, ebenfalls danke.

Um auf das Thema besser einzuführen und den Leser mitzunehmen, was haltet ihr von einem Prolog, in etwa so:

Prolog

Erinnert ihr euch an euer erstes Mal? Oder steht es noch bevor?

Das erste Zusammentreffen mit eurem Schatz, der erste Kuss und alle Hindernisse. Wie war der erste Streit und wer war im Recht, gab es tatsächlich einen Grund?

Dies ist die Geschichte von Susi und Klaus, mit allen Missverständnissen, aber es könnte auch deine sein.

Begleiten wir sie durch die Höhen und Tiefen beim nicht kalkulierbaren Wagnis des gegenseitigen Kennenlernens und einer hoffentlich guten Zukunft.

Oder so ähnlich.

LG riese70 – Steffen

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).